

Als Regens des ältesten Priesterseminar Deutschlands und damit verantwortlich für die Ausbildung des Priesternachwuchs der Katholischen Kirche ist es mir ein besonderes Anliegen, "Sorge für unser gemeinsames Haus" zu tragen, wie es in der Enzyklika "Laudato Si" von Papst Franziskus heißt. Deshalb habe ich auch gerne die Schirmherrschaft des Aktionsbündnisses "Eichstätt summt!" übernommen, welches sich zum Ziel gesetzt hat, die Biene und deren Lebensraum zu befördern.

Ich sehe damit eine wunderbare Möglichkeit, ein Zeichen zu setzen, wie wichtig es gerade für uns Katholiken ist, sich bewusst für den Erhalt und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

So forderte Jesus seine Jünger in den Gesprächen immer wieder auf, die väterliche Beziehung zu erkennen, die Gott zu allen Geschöpfen hat und erinnerte sie, wie jedes von ihnen in seinen Augen wichtig ist: "Verkauft man nicht fünf Spatzen für ein Paar Pfennig? Und doch vergisst Gott nicht einen von ihnen (Lk 12,6).

SO wollen wir nicht die fleißigen Bienen vergessen und gemeinsam durch vielfältige Aktionen ihnen helfen. Über 600 Quadratmeter haben unsere Priesterseminaristen bereits gemeinsam angesät. Ein erster Schritt hin zu einem blühenden Eichstätt.